

AG Unterrichtsentwicklung

Rahmen für die Bausteinentwicklung

(Beratungsergebnisse der Bausteinbegutachtung, vorgestellt auf der LK am 11.Mai 2012 und überarbeitet)

I. Grundsätze:

- a) Individualisierung gemäß Kompetenzstand gewährleisten
- b) Mindeststandards berücksichtigen
- c) Individualisierungsmöglichkeiten bei Bausteinerstellung berücksichtigen
- d) Bausteinlänge reduzieren (kurze Bausteine)
- e) Geschlechterfrage beachten
- f) Jg. 8-10: Niveaudifferenzierung nach „grundlegend“ und „erweitert“ aufzeigen
- g) Fächer übergreifendes Arbeiten ermöglichen
- h) Offene Aufgabenstellungen formulieren

II. Kompetenzentwicklung:

- a) Ausgangslage feststellen
- b) Rückmeldungen zum Kompetenzstand geben
- c) Schülerreflexion gewährleisten
- d) Übergänge zwischen den Stufen transparent machen
- e) Fachspezifische Kompetenzmodelle berücksichtigen
- f) Kompetenzraster vermeiden (Alternativen: z.B. Kompetenzspinne, s. NW)

III. Zugänge:

- a) Lernen mit allen Sinnen gewährleisten
- b) Ideenkiste entwickeln
- c) Materialkiste bereitstellen
- d) Geschlechterfrage beachten

IV. Herangehensweise:

- a) Offene Aufgabenstellungen formulieren
- b) Vorwissen einbeziehen
- c) Helfer- und Expertensysteme nutzen
- d) „Lernen lernen“: verschiedene Arbeitstechniken initiieren, Operatoren vermitteln